Zeitschrift: Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde
Band: - (1994)
Heft: 25

Vorwort: Liebe Farnfreunde!
Autor: Zink, Michael J.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Farnfreunde !

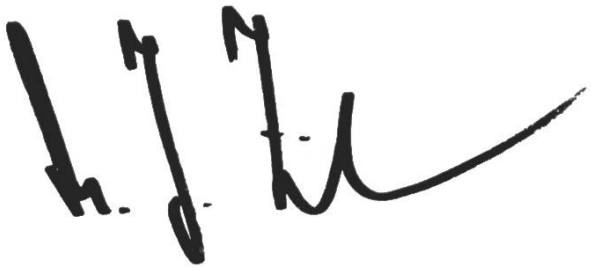
Nach mehr als einem Jahr freue ich mich, Ihnen ein neues "Farnblatt" überreichen zu können. Ich bedauere die wiederum eingetretene Verzögerung, insbesondere auch, dass es der Redaktion nicht möglich war, im vergangenen Jahr, wie erhofft und versprochen, ein weiteres Heft oder gar deren zwei zu produzieren. Die Gründe dafür sind vielfältig. Es ist eine bedauerliche Tatsache, dass nach wie vor nur einige wenige - zu wenige - Mitglieder Beiträge für die "Farnblätter" liefern. Namentlich sind dies die am Institut für Systematische Botanik der Universität Zürich tätigen "Berufspteridologen". Hier muss sich etwas ändern, wollen wir die "Farnblätter" am Leben erhalten, was ich für unbedingt notwendig erachte, stellen sie doch für den überwiegenden Teil unserer Mitglieder, der weder zu unserer Frühjahrsversammlung, noch zu den Exkursionen kommt, die einzige Möglichkeit dar, am Vereinsleben teilzunehmen. Über die Zukunft unserer Publikation wird daher an der Mitgliederversammlung vom 26. März 1994 sehr ernsthaft und, wie ich hoffe, konstruktiv zu diskutieren sein. Ideen, was künftige "Farnblätter" beinhalten sollten, habe ich persönlich genug, allein ihre Umsetzung kann nicht durch mich allein erfolgen. Hier bedarf es der aktiven Mithilfe von Ihrer Seite.

An dieser Stelle muss ich Ihnen auch mitteilen, dass Prof. Dr. J. Jakob Schneller, der dem Vorstand seit Gründung der Vereinigung zuerst als Sekretär, dann als Redaktor der "Farnblätter" angehört hat, im Dezember 1993 den Präsidenten darüber orientiert hat, dass er mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand ausscheiden möchte. Seine Verpflichtungen an der Universität im Unterricht und in der Betreuung seiner zahlreichen Diplomanden und Doktoranden, sowie ambitionierte zukünftige Forschungsvorhaben haben ihn schon seit geraumer Zeit und werden ihn in Zukunft derart in Anspruch nehmen, dass es ihm nicht mehr möglich sein wird, sich in dem Mass um die Herausgabe der "Farnblätter" zu kümmern, wie das notwendig und wünschenswert ist. Der Vorstand hat daher seinem Wunsch entsprochen und ich habe ab sofort die Verantwortung für die "Farnblätter" übernommen, mit denen ich ja seit ich der Vereinigung angehöre eng verbunden bin und werde vorerst bis zur Neuwahl des Vorstandes 1995 als Redaktor amten. Für seinen langjährigen Einsatz für die "Farnblätter" gebührt Jakob Schneller unser aller Dank und Anerkennung. Ich bin sicher, dass er auch ohne Vorstandsamt weiterhin sein profundes Wissen in den Dienst unserer Vereinigung stellen wird.

Als Nachtrag zu Heft 24 (1993) haben wir die Reaktionen auf die nicht befriedigende Wiedergabe der Fotos insoweit aufgegriffen, als wir die Abbildung von *Botrychium lanceolatum* von Herrn Dr. RASBACH nochmals haben drucken lassen. Sie liegt diesem Heft als loses Blatt bei.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und hoffe nochmals auf Ihre verstärkte Mitarbeit bei der Gestaltung zukünftiger Hefte

Ihr



Michael J. Zink